

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Rheder



Sitzungs-Nr.: **Rheder/006/14-20**
Sitzungs-Tag: **28.02.2018**
Sitzungs-Ort: **Rheder, Gartenstraße,
Trompetersprunghalle**

Beginn der Sitzung: **19:30 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:20 Uhr**

CDU:

Arentz, Carsten
Bröker, Philipp
Disse, Ulrich
Micus, Judith

Vorsitzender
Schriftführerin

SPD:

Falkenberg, Dieter

Vertretung für J. Holtemeyer

UWG/CWG:

Bobbert, Johannes

Stellvertretende Mitglieder:

Spieker, Thomas

UWG/CWG

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Begrüßung**
- 2. Vergabe der Vereinsfördermittel 2018**
- 3. Vergabe der Mittel 2018 lt. Hauptsatzung**
- 4. Fertigstellung Gasnetz Rheder/Siddessen**
- 5. Zukunftsplanungen Betreiberverein DGH Rheder**
- 6. Baumaßnahme Kapelle "Im Siek"**

- 7. Entschleunigung der B 252 durch Rheder**
- 8. Digitalisierung im ländlichen Raum**
- 9. Bekanntgaben**
- 10. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer**

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Disse eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer. Zu Form und Frist der Einladung ergeben sich keine Bedenken, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Vergabe der Vereinsfördermittel 2018

Die Vereinsfördermittel betragen für das Jahr 2018 568,56 €. Ein schriftlicher Antrag liegt nicht vor.

Der Antrag der Schützenbruderschaft St. Michael wird nachträglich gestellt.

Es wird **einstimmig** beschlossen, dass der Betrag dem Schützenverein zu Gute kommt.

3. Vergabe der Mittel 2018 lt. Hauptsatzung

Diese Mittel stehen für Ausgaben des Dorfes zur Verfügung (z.B. Pflege und Jubiläen) und die über die Kommune nicht regelmäßig bedient werden können. Die Mittel für Rheder betragen 473,23 €.

Es wird **einstimmig** beschlossen, dass der Betrag dem Sparbuch gutgeschrieben wird.

4. Fertigstellung Gasnetz Rheder/Siddessen

Der Vorsitzende Disse trägt vor. Die Leitungen sind verlegt. Am 15.12.2017 fand eine Zusammenkunft in Siddessen statt hinsichtlich der Fertigstellung der Maßnahme. Die Gesamtbauzeit betrug 7 Monate. Es wurden 900.00 € sowie 5,5 km Wegenetz verbaut. Die Hausanschlusskosten werden vorerst vom 15.12.2017 bis zum 31.12.2018 erheblich gemindert (pro Hausanschluss von ca. 2.000 € auf um die 500 €). Es sollen mit diesem Angebot Kunden aus Rheder und Siddessen geworben werden.

5. Zukunftsplanungen Betreiberverein DGH Rheder

Ulrich Stork möchte sein Amt nach 25 Jahren niederlegen und bleibt längstens bis zum 30.06.2018 im Amt. Der Vorsitzende Disse dankt ihm für den Einsatz seit Beginn des Bestehens des DGH (1993).

Ulrich Stork führt aus, dass evtl. in nächster Zeit neue Ausstattungen an der Halle anstehen, Mittel stehen dafür zur Verfügung. Er möchte das Amt sobald wie möglich abgeben. Seine Aufgaben sind u. a. Strom- und Wasserablesung, Vermietung/ggfl. Vorabbesichtigungen/anschl. Annahme, Rechnungen erstellen, Aufstellung Ausgaben-, Einnahmenübersicht für die Stadtverwaltung.

Maria Striewe erklärte, dass sie bereit ist, ihr Amt wie bisher weiter zu führen, den Posten des 1. Vorsitzenden möchte sie nicht übernehmen.

Der Bezirksausschuss wird sich hinsichtlich der neuen Besetzung beraten, Vorschläge entgegennehmen und einen Laufzettel (offizielle Mitteilung), dass ein neuer Vorstand gesucht wird, erstellen.

6. Baumaßnahme Kapelle "Im Siek"

Der Vorsitzende Disse dankt allen Helfern für den Arbeitseinsatz und berichtet, dass der Rohbau der Kapelle steht.

Hubertus Kornhoff gibt an, dass im April/Mai diesen Jahres der Außen- und Innenputz erfolgen soll und ein Fußboden gelegt sowie ein Altar angebracht werden soll.

7. Entschleunigung der B 252 durch Rheder

Der Vorsitzende Disse berichtet, dass die Bestrebungen, die Entschleunigung durch Rheder zu verwirklichen, seit mehreren Jahren laufen. Vorgespräche hinsichtlich einer Displayanlage haben stattgefunden. Sein Dank geht hier an Norbert Loermann (Stadtverwaltung) für den großen Einsatz.

Weiter berichtet er, dass Matthias Goeken (MdL) Kontakt mit der Firma RTB in Bad Lippspringe aufgenommen hat. Eine Ortsbesichtigung hat stattgefunden mit dem Ergebnis, dass an beiden Ortseingängen eine Displayanlage aufgestellt werden soll.

Die Auftragsbestätigung liegt vor. Das Angebot der Firma RTB für die Aufstellung von 4 Displayanlagen (zwei in Rheder, zwei in Siddessen) beläuft sich auf 9.492,63 € (ein Rabatt in Höhe von 3.800 € wurde bei diesem Preis schon ausgehandelt). Die Kosten für Rheder belaufen sich dann auf 4.746 €.

Der Bürgermeister der Stadt Brakel hat dem Vorhaben zugestimmt, die Stadt werde in Vorleistung treten und sich an den Kosten beteiligen. Eine Kostenbeteiligung durch Straßen NRW findet nicht statt.

D. Falkenberg bringt an, dass erneut ein Schriftsatz an den Kreis Höxter erfolgen sollte mit dem Hinweis auf Öffentlichkeit und Nichtverständnis.

Der Vorsitzende Disse entgegnet, dass er mit allen Mitteln versucht habe, finanzielle Unterstützung zu erhalten und daher am Erfolg zweifelt. Eine schriftliche Absage bzgl. der Mitfinanzierung liegt vor.

D. Falkenberg ist der Meinung, dass die Fraktionssprecher der einzelnen Parteien ebenfalls angeschrieben werden sollten.

Hubertus Kornhoff schlägt vor, die Ortschilder und die 70-Schilder ebenfalls versetzen zu lassen. Dies wurde jedoch bereits durch Straßen NRW abgelehnt.

Vorschlag von T. Spieker, die fehlenden Mittel vom Konto des Dorfes (ca. 2.500 €) zu entnehmen. Der Vorsitzende Disse schlägt vor, die Beteiligung des Dorfes Rheder an den Kosten bis zu einem Betrag von höchstens 2.500 € zu beschränken, das Geld wird dann vom Konto entnommen. Vorher werde noch versucht, andere Sponsoren (Banken, Firmen) zu finden. Eine Hausammlung bzgl. Spenden findet nicht statt. Die Stadt Brakel übernimmt evtl. anfallende spätere Kosten.

Es wird **einstimmig** beschlossen, dass der Betrag bis höchstens 2.500 € vom Konto entnommen wird. Es wird versucht, weitere Sponsoren hinsichtlich finanzieller Unterstützung zu finden.

8. Digitalisierung im ländlichen Raum

Der Vorsitzende Disse teilt mit, dass ein Versuch läuft und sich 16 Dörfer aus zwei Kreisen (Höxter und Lippe) beteiligen, um die digitale Transformation weiter voranzutreiben und umzusetzen.

„Smart country side“: digitale Plattform (Beispiel: Dorfapp, Smartbürgerhalle, Veranstaltungskalender und Kirchenleben digital, digitaler Notruf). Er bittet, dass sich in Zukunft Mitbürger finden, die Interesse haben, an der Digitalisierung mitzuwirken.

9. Bekanntgaben

- Die Straßenlaterne bei Jonas Micus wurde versetzt
- Die Re-Naturierung der Nethe ist abgeschlossen
- In 2018 Jubiläum der Kirche/Pfarrfest
- Der Termin für den Dorfpflegetag ist noch nicht bekannt

10. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

- J. Micus sprach an, dass auf dem Kapellenberg/Papenbusch keine Straßenlaternen vorhanden sind. Der Vorsitzende Disse wird dies bei der Stadt ansprechen.
- Marianne Homisse fragt an, ob es die Pflicht der Anwohner sei, ihren Bürgersteig in Ordnung zu halten. Es ist Aufgabe des Eigentümers, sich um den Überbau und die Verschmutzung zu kümmern.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Ulrich Disse
(Vorsitzender)

Judith Micus
(Schriftführerin)